

Herren Landesliga 5

TTC Westfalia Herne : PSV Recklinghausen
Samstag, 16.03.2024, 18:30 Uhr

Polutnik beendet mit Sieg das Spiel

Ungefährdet mit 9:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom TTC Westfalia Herne am Samstagabend in der Herren Landesliga 5 gegen den PSV Recklinghausen durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, bestätigt auch das Satzverhältnis von 31:15. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 18. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Bartnik und Polutnik mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Schulz / Stackelbeck zeigten Bartnik / Sielhorst ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Polutnik / Kaczor holten derweil mit einem 3:1 gegen Reiss / Lohmann einen Punkt für ihr Team. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Langkau / Jankowski Heesen / Konert in fünf Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Florian Bartnik hatte seinen Gegner Andreas Lohmann beim deutlichen 3:0 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Jens Polutnik bezwang anschließend Dominik Reiss in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Henrik Sielhorst und Uwe Heesen, ehe sich der Gastspieler mit 3:11, 11:9, 6:11, 11:3, 10:12 durchsetzte und Sielhorst seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Heesen endete. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Lennart Langkau und Alexander Schulz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Mit 3:1 hatte Dustin Jankowski im Match gegen Conrad Konert wiederum die Nase vorn. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alexander Kaczor bei seinem 3:1 gegen Maik Stackelbeck doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Florian Bartnik gegen Dominik Reiss bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Florian Bartnik zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mit diesem Sieg verbesserte Bartnik seine Bilanz auf 29:3 in dieser Saison. Jens Polutnik hatte seinen Gegner Andreas Lohmann beim ungefährdeten 11:5, 11:9, 11:9 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Polutnik nun bei 7:4. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Westfalia Herne nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Herne-Vöde II am 22.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des PSV Recklinghausen wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den TTC SF Herne erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTC Westfalia Herne

Doppel: Bartnik / Sielhorst 1:0, Polutnik / Kaczor 1:0, Langkau / Jankowski 1:0

Einzel: F. Bartnik 2:0, J. Polutnik 2:0, H. Sielhorst 0:1, L. Langkau 0:1, D. Jankowski 1:0, A. Kaczor 1:0

PSV Recklinghausen

Doppel: Reiss / Lohmann 0:1, Schulz / Stackelbeck 0:1, Heesen / Konert 0:1

Einzel: D. Reiss 0:2, A. Lohmann 0:2, A. Schulz 1:0, U. Heesen 1:0, M. Stackelbeck 0:1, C. Konert 0:1